POSTAKTUELL – Sämtliche Haushalte

Amtsblatt der Stadt Ilmenau

Große kreisangehörige Stadt
Goethe- und Universitätsstadt

Stadtverwaltung Ilmenau | 10. März 2023 | 03/2023

Neue Tourismuskonzeption der Stadt Ilmenau startet in die Umsetzungsphase

Nach dem Beschluss der überarbeiteten Tourismuskonzeption durch den Ilmenauer Stadtrat wird ab diesem Jahr mit der Umsetzung der ersten Vorhaben begonnen. Zunächst sollen alle Leistungsträger angesprochen und zu Workshops eingeladen werden, bei denen die definierten Markenkerne Goethe, Wandern, Aktiv und Rennsteig mit touristischen Produkten untersetzt werden, sagte Birgit Wlasak, Abteilungsleiterin Tourismus.

Dabei geht es darum, die Markenzeichen herauszuarbeiten, die jeden touristisch bedeutsamen Ilmenauer Ortsteil so einzigartig machen: Sei es die gute Luft in Stützerbach, die ehemalige Maskenindustrie samt den geologischen Besonderheiten in und um Manebach, oder Frauenwald inmitten der Aktivregion Rennsteig.

Durch die zweite Stufe der Gebietsreform im Jahr 2019 stießen mit Stützerbach und Frauenwald zwei weitere touristische Hochkaräter als Ortsteile zu Ilmenau. Spätestens ab diesem Zeitpunkt war eine Überarbeitung der bestehenden Tourismuskonzeption notwendig.
Außerdem gab es eine Neuausrichtung auf Landesebene: „Mit der Überarbeitung der Tourismuskonzeptionen für den Thüringer Wald als auch den ganzen Freistaat wurden in den Jahren 2016 und 2017 Produktmarken etabliert und der Blick deutlicher auf Reisemotivgruppen gesetzt. Mit dieser neuen und klaren Ausrichtung zeichnete sich ab, dass auch die Ilmenauer Konzeption dieser Entwicklung anzupassen ist“, verdeutlichte der Leiter des Stadtmarketing, Kultur- und Sozialamts, Nico Debertshäuser.

Zudem ergab eine von der Stadt Ilmenau im Jahr 2017 beauftragte Gästebefragung, dass die Ilmenauer Gäste jünger sind (zwischen 55 und 65) als bislang erwartet (65 plus) und außerdem verstärkt Familien nach Angeboten suchen. „Relativ zeitgleich fanden anschließend Eingemeindungen wichtiger touristischer Orte und die Auseinandersetzungen sowohl hinsichtlich der Entwicklung des Lindenbergs als auch mit der Erlebniswelt Schlitten und Bob statt, die nochmals die Notwendigkeit einer strategischen Ausrichtung Ilmenaus unterstrichen“, so Nico Debertshäuser.

Erarbeitet wurde die Tourismuskonzeption von der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH. Das Unternehmen führte Gespräche mit allen Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeistern, interessierten Ortsteilräten, berufenen Bürgern und ortsansässigen Leistungsträgern im touristischen Sektor. Herausgearbeitet wurde auf diesem Weg, welchen Stellenwert das Thema Tourismus für jeden einzelnen Ilmenauer Ortsteil hat und wie es um die Infrastruktur bestellt ist. „Uns war wichtig, dass sich jeder Ortsteil seine eigenen Gedanken macht, wie er den Faktor Tourismus für sich bewertet. Jeder sollte Gehör bekommen“, erklärte Birgit Wlasak.

Nach Einschätzung der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH verfügt die Stadt Ilmenau über eine gute Lage und Anbindung in der Urlaubsregion Thüringer Wald unmittelbar am Höhen- und Fernwanderweg Rennsteig und im UNESCO-Biosphärenreservat Thüringer Wald sowie im Umfeld von Städte- und Kulturreisezielen wie Erfurt, Weimar und Eisenach.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt

2 Die Feuerwehr Ilmenau im Kurzportrait
3 Ilmenau kompakt
4 Frühjahrsputz in Ilmenau am 18. März 2023
5 Ausbildung zum Gästeführer der Stadt Ilmenau
6 Die Wasserwehr der Stadt Ilmenau sucht Sie
8 Die ISWI 2023 steht vor der Tür
9 Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte
10 Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau 2023
11 Amtliche Bekanntmachungen
15 Aufruf zur Bewerbung für die Schöffenwahl 2023
19 Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrats
22 Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort
24 Geburtstage und Jubiläen
25 Veranstaltungen im März und April

Nächstes Amtsblatt

Die Ausgabe **04/2023** erscheint am 6. April 2023.
Mehr Informationen via QR:

„Dadurch bieten sich sowohl für Einheimische als auch für Gäste zahlreiche Möglichkeiten der Erholung und Freizeitaktivitäten in attraktiver Landschaft sowie für Ausflüge in die Umgebung“, heißt es in der Expertise. Insgesamt erfasste die amtliche Statistik im Vor-Corona-Jahr 2019 rund 71.000 Ankünfte und 160.000 Übernachtungen in gewerblichen Betrieben ab 10 Betten. Nach einem zwischenzeitlichen Tief, bedingt durch Kontakt- und Reiseeinschränkungen, hat sich die Situation wieder stabilisiert: Im vergangenen Jahr wurden über 140.000 Übernachtungen registriert.

Die besonderen touristischen Themen der Stadt Ilmenau sind vor allem Natur und Aktiv sowie Stadt- und Kulturerlebnis. Hinzu kommen die Bereiche Gesundheit, Freizeit, Winter und Geschäftsreisen. Zur Schärfung des Profils und zur Abgrenzung von regionalen Wettbewerbern wurde gemeinsam die Marke für die Stadt Ilmenau erarbeitet. Die touristischen Attribute lauten nun: „ursprünglich - bewegend - einladend“. „Diese Attribute beschreiben in prägnanter Form genau das, was Ilmenau als Region auszeichnet und wo wir authentische Angebote vorhalten“, sagte Nico Debertshäuser und ergänzte: „Es ist aber nicht der neue Slogan, der den bekannten Claim ‚ilmenau-himmelblau‘ ablösen soll.“ Denn bei dem seit vielen Jahren eingeführten Logo und der Kurzform des Kinderreims „In Ilmenau, da ist der Himmel blau…“ soll es bleiben.

Hinsichtlich der vorgeschlagenen Varianten „Basisstrategie“ und „offensive Strategie“ bei der Umsetzung von Vorhaben, entschieden sich die Ilmenauer Stadträte mehrheitlich für einen Kompromiss. Eine leichte Weiterentwicklung im Bestand, verbunden mit Aufwertungen der vorhandenen Infrastruktur und Produktentwicklungen in den Bereichen Natur, Familien und Schlechtwetter wird es geben - aber keine massiven Investitionen, wie etwa in den Neubau von Liftanlagen. Ein Beispiel ist die Entwicklung auf dem Lindenberg: Statt eines Bikeparks werden vier Mountainbikestrecken angelegt und damit eine großflächige Versiegelung von Flächen vermieden. Im Haushalt dieses Jahres sind dafür zunächst 100.000 Euro eingestellt.

Die Tourismusbranche in Ilmenau ist zwar kein wirtschaftliches Hauptstandbein, steuert aber dennoch einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zur Entwicklung der Stadt bei. Den Untersuchungen der Konzeption zufolge wurde durch den Tourismus im Bezugsjahr 2019 in Ilmenau insgesamt ein Bruttoumsatz von 35,2 Millionen Euro erwirtschaftet. Die Gastronomie (29 Prozent vom Bruttoumsatz), der Einzelhandel (25 Prozent) und die Beherbergung (24 Prozent) profitieren dabei am stärksten. Die Wertschöpfungseffekte beliefen sich auf 17,8 Millionen Euro. Damit hat der Tourismus einen Anteil am Volkseinkommen in der Stadt Ilmenau von rund zwei Prozent. „Es ist von insgesamt rund 560 tourismusinduzierten Beschäftigungsverhältnissen, rund 375 Vollzeitstellenäquivalenten und Steuereinnahmen in Höhe von rund 850.000 Euro auszugehen“, heißt es in der Expertise der ift Freizeit- und Tourismusberatung GmbH. Das Fazit der Autoren: „Nach gutachterlicher Einschätzung haben vor allem Stützerbach, Manebach und Frauenwald sowie die Kernstadt Ilmenaus eine hohe touristische Bedeutung.“

Feuerwehr Ilmenau - Wache 1

- 2022: Alarm zu 314 Einsätzen, davon über 70 Brandeinsätze
- 9 Fahrzeuge:
  - 2 Hilfeleistungslöschfahrzeuge 20
  - 1 Tanklöschfahrzeug 4000
  - 1 Drehleiter 23/12
  - 1 Rüstwagen
  - 1 Gerätewagen Gefahrgut 2
  - 1 Gerätewagen-Logistik 2
  - 1 Einsatzleitwagen
  - 1 Mannschaftstransportwagen
- Jeden zweiten Dienstag Standortausbildung

www.ilmenau.de/feuerwehr
@FFILMENAU
@feuerwehr_ilmenau_ffil

Die meisten Fahrzeuge, die höchste Einsatzzahl, die größte Einsatzabteilung – das ist die Wache 1 der Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau. Was bedeutet das für die insgesamt 56 Kameradinnen und Kameraden, die dort als Einsatzkräfte aktiv sind? Was bedeutet das für jemanden, der sich entschließt, als Quereinsteiger ohne Vorkenntnisse Mitglied in einer Freiwilligen Feuerwehr zu werden? In erster Linie gibt es viel zu lernen – über die neun Feuerwehrfahrzeuge, die Funktionen der persönlichen Schutzausrüstung und das Einsatzspektrum der Ausrüstung. Alle 14 Tage findet deshalb der Ausbildungsdienst für alle Einsatzkräfte statt, ergänzt um monatliche Sonderausbildungen für z.B. Maschinisten oder Führungskräfte. Darüber hinaus werden regelmäßige Ausbildungstage, z.B. zur Brandbekämpfung, durchgeführt. Als Neueinsteiger muss man also viel Zeit investieren, aber es lohnt sich: vielfältiges Aufgabenspektrum, spannende Einsätze, tolle Kameradschaft und neue Perspektiven. Komm auch Du zur Wache 1 der Freiwilligen Feuerwehr Ilmenau – wir freuen uns auf Dich!

Lass uns nicht hängen - werde Mitglied!

FEUERWEHR rettet Leben.

Ilmenau kompakt

Ilmenauer Beteiligungsplattform in neuem Design

Nach gut einjährigem Einsatz wurde die städtische Beteiligungsplattform „Mitmachen Ilmenau“ im Februar mit einem neuen Design versehen. Seit dem Online-Start im Februar 2022 macht sich die Stadtverwaltung gemeinsam mit dem IT-Dienstleister kontinuierlich Gedanken darüber, wie man die Plattform verbessern und die Nutzerfreundlichkeit weiter erhöhen könnte. Auch die Anregungen der Plattformnutzerinnen und -nutzer fließen in die Überlegungen ein. So werden durch die Neugestaltung von „Mitmachen Ilmenau“ unter anderem die Darstellung der Plattform insbesondere auf mobilen Endgeräten sowie die Übersichtlichkeit und Handhabbarkeit optimiert.

Inzwischen steht „Mitmachen Ilmenau“ technisch überarbeitet und in neuem Design mit den beiden gewohnten Modulen *Mängelmelder* und *Bürgerhaushalt* wieder zur Verfügung. Der Link zur Plattform (www.mitmachen.ilmenau.de) ändert sich dabei nicht.

Oberbürgermeister Daniel Schultheiß gratulierte Ilmenauer Funkamateuren zum Weltmeistertitel

Die Funkamateure des Ortsverbands X34 TU Ilmenau haben als Kern der Landesvertretung des Deutschen Amateur Radio Club e.V. (DARC) den 15. Weltmeistertitel errungen.

Dem deutschen Team mit dem Rufzeichen DA0HQ gelang es, in der IARU-Kurzwellenweltmeisterschaft (IARU HF World Championship) durch eine geringere Fehlerrate im Log der Funkverbindungen das französische Team in der Auswertung zu überholen und den Weltmeistertitel wiederholt nach Deutschland, Thüringen und Ilmenau zu holen. „Eine tolle Leistung des gesamten DA0HQ-Teams“, schätzte Ortsverbandsvorsitzender Björn (Ben) Bieske ein. Bereits im Jahr 2020 hatten die Funker den Weltmeistertitel unter Corona-bedingungen errungen. „Diesmal waren die Ausbreitungsbedingungen der Funkwellen durch die angestiegene Sonnenaktivität gut und es wurden über 22.000 Funkverbindungen mit aller Welt hergestellt“, erklärte Björn Bieske.

Ilmenaus Oberbürgermeister Daniel Schultheiß gratulierte den Funkamateuren zu ihrem Erfolg: „Der Ortsverband X34 TU Ilmenau hat einmal mehr bewiesen, dass er auf seinem Gebiet in der Champions-League spielt. Bereits mehrfach haben die Funker aus Ilmenau den Weltmeistertitel geholt und damit den Namen der Stadt sprichwörtlich in die Welt hinausgetragen. Dazu meinen herzlichen Glückwunsch an die Mitglieder des Ortsverbands, die darüber hinaus das ganze Jahr über ein beachtliches ehrenamtliches Engagement an den Tag legen und viel Zeit in den Erhalt der Technik und die Weiterentwicklung ihrer Funkstation investieren!“

Kurzzeitparkplätze am Zwetschenberg in Ilmenau für mehr Sicherheit von Schulkindern

Die Parkplätze parallel zur Straße am Zwetschenberg in Ilmenau stehen ab sofort als Kurzzeitparkplätze zur Verfügung. Damit soll die Sicherheit von Schulkindern erhöht werden, die die Grundschule „Karl Zink“ besuchen. Nach Einschätzung aus dem Ordnungsamt war die Verkehrssituation insbesondere zu den Stoßzeiten am Morgen kritisch: Eltern, die ihre Kinder in die Schule bringen, fanden aufgrund der bislang zeitlich unbegrenzten Parkmöglichkeiten in diesem Bereich nur schwer eine Möglichkeit, mit ihren Fahrzeugen kurz zu halten. In einigen Fällen wurde deswegen verbotenerweise auf Gehwege ausgewichen, was wiederum ein erhöhtes Risiko für die Kinder darstellte. Durch das Aufbringen von Bodenmarkierungen und eine mobile Geschwindigkeitsanzeige wurden Verkehrsteilnehmer bereits auf eine achtsame Fahrweise rund um die Schule hingewiesen. Im Lauf des Jahres erhält die Straße noch einen Fußgängerüberweg. Die Stadtverwaltung von Ilmenau bittet um Verständnis für diese Maßnahmen, die einzig der Erhöhung der Sicherheit der Schulkinder dienen.

Nachruf

Am 8. Februar 2023 verstarb

Monika Meyer

Frau Monika Meyer war mehr als 30 Jahre aktiv an der Gestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Manebach beteiligt. Sie wirkte sowohl im Haus des Gastes als auch im Verein für Heimatgeschichte und Touristik aktiv mit und arbeitete über viele Jahre mit großer Leidenschaft an der Bewahrung der Ortsgeschichte und der Mundart.

Als Ortschronistin war sie an zahlreichen Publikationen des Ortsteils federführend und organisierte viele Veranstaltungen. Für ihr langjähriges Engagement wurde sie 2020 mit der Kulturnadel des Freistaates Thüringen ausgezeichnet.

Wir verlieren mit ihr eine stets engagierte und hilfsbereite Einwohnerin.
Der Ortsteil Manebach wird ihr ein würdiges Andenken bewahren.

Stefan Schmidt
Ortsteilbürgermeister

Frühjahrsputz am 18. März 2023 in Ilmenau

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche…“ und vom Müll befreit werden Wiesen und Wälder beim Frühjahrsputz in Ilmenau. Am 18. März 2023 ist es wieder so weit: Zum vierten Mal sind alle Ilmenauer aufgerufen, sich an der stadtweiten Müllsammelaktion zu beteiligen. Ausgerüstet mit Müllbeutel, Handschuhen und festem Schuhwerk wird gesammelt: An Wald- und Wegrändern, an Bächen, an Teichen und am Ilmufer findet man achtlos weggeworfene Plastikverpackungen, Flaschen und vieles andere mehr, was dort nicht hingehört.

„Leider finden wir auch immer wieder richtige Mülldeponien“, sagt Jens Wolling, der die Sammelaktion in Ilmenau von Anfang an mitorganisiert hat. „Nicht selten stoßen wir auf Autoreifen, alte Möbel, Metallschrott oder Kleidung. Das sind alles Dinge, die nicht einfach aus Bequemlichkeit liegen gelassen wurden, sondern die extra in die Natur gebracht wurden, anstatt sie über die zur Verfügung stehenden Angebote – wie zum Beispiel den Wertstoffhoff in Ilmenau – kostenlos zu entsorgen. Offenbar hat es sich immer noch nicht überall herumgesprochen, dass Sperrmüll sogar kostenlos von zuhause abgeholt wird, wenn man dies bei den Abfallbetrieben beantragt“, ergänzt Wolling. Informationen hierzu findet man u.a. auf der Webseite des Abfallwirtschaftsbetriebs: www.aik.ilm-kreis.de.

Die Stadt unterstützt, aber die Bürgerinnen und Bürger sind die Macher!

Die Sammelaktion läuft auch dieses Mal wieder unter Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Daniel Schultheiß und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt aktiv unterstützt. An über 20 Standorten im gesamten Stadtgebiet und in fast allen Ilmenauer Ortsteilen werden Sammelpunkte für den Müll eingerichtet und nach Abschluss der Aktion kommen die Mitarbeiter des Ilmenauer Grünamts und holen den gesammelten Müll ab. „Die Unterstützung durch die Stadt funktioniert sehr gut“, erklärt Jens Wolling, „aber der Erfolg der Aktion hängt vom Engagement der Bürger ab. Wenn nicht viele freiwillige Helfer mitsammeln, hat die Stadt auch nichts abzufahren.“ Der Bauhof der Stadt Ilmenau rückt diesmal die Garagenkomplexe im Bereich des Wohngebiets „Am Hüttenholz“ in den Fokus und entfernt größere Ablagerungen mit Fahrzeugen. Ihre Unterstützung haben für diesen Tag auch der Naturschutzbund (NABU) und die Naturschutzjugend (NAJU) angekündigt.

Wie kann man mitmachen?

Bei der Sammelaktion mitzumachen, ist ganz einfach. Wie bei den zurückliegenden Aktionen soll der eingesammelte Müll und Abfall an festgelegten Stationen abgegeben werden. Informationen zu den Sammelstellen und zu deren Markierung findet man auf der Internetseite www.umweltkampagnen.de.

Dort sind auch die Ergebnisse der Aktionen aus den zurückliegenden Jahren dokumentiert. „Eigentlich braucht man nur einen stabilen Müllbeutel und schon kann es losgehen“, erläutert Wolling, „aber ich empfehle auch Handschuhe und festes Schuhwerk. Ich weiß aber auch, dass viele Menschen zwar gerne mitmachen würden, aber nicht alleine losziehen wollen. Da die ganze Aktion überall im Stadtgebiet stattfindet und komplett ehrenamtlich organisiert wird, ist ein gemeinsames Sammeln aber gar nicht so einfach zu organisieren. Wer gerne mit anderen zusammen sammeln möchte, der kann eine E-Mail an info@umweltkampagnen.de senden. Wir versuchen dann Interessierte zusammenzubringen.“

Neue Sammelpunkte sind möglich!

In den zurückliegenden Jahren wurden auch immer wieder neue Orte gemeldet, an denen Mitbürgerinnen und Mitbürger Müll entdeckt hatten, die aber recht weit entfernt von der nächsten Sammelstelle sind. „In Absprache mit dem Sport- und Betriebsamt war es dann eigentlich immer möglich, einen zusätzlichen Sammelpunkt einzurichten“, berichtet Wolling, „falls Sie bei ihrem Spaziergang auf einen solchen vermüllten Ort stoßen und dort gerne aufräumen möchte, dann schreiben Sie bitte an info@umweltkampagnen.de, dann werden wir das Amt bitten, dort einen zusätzlichen Sammelpunkt einzurichten.“

Mitmachen macht Spaß!

„Es ist zwar immer wieder deprimierend zu sehen, wie viel Müll sich selbst in geschützten Gebieten wie beispielsweise den Ilmenauer Teichen findet“, resümiert Wolling, „aber ich höre auch immer wieder von denen, die sich bei der Aktion aktiv einbringen, dass es am Ende sogar Spaß gemacht hat, wenn man gemeinsam etwas für die Umwelt gemacht hat. Es ist ein kleines Erfolgserlebnis ein wenig zum Schutz der Natur beigetragen zu haben. Ich hoffe, dass auch Eltern mit ihren Kindern bei der Aktion mitmachen, damit sich bei den Jüngsten schon früh ein Umweltbewusstsein bildet.“

Blutspendetermine im März 2023

Do 09.03.2023	Ilmenau OT Gehren, Grundschule, Zum Haideteich 3	15:30 - 18:30 Uhr
Mo 13.03.2023	Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt, Regelschule, Hinter den Gärten 40	16:30 - 19:30 Uhr
Di 14.03.2023	Ilmenau, Goetheschule Ilmenau, Haus 2, Karl-Liebknecht-Straße 6	16:30 - 19:30 Uhr
Mi 29.03.2023	Ilmenau OT Möhrenbach, Vereinshaus, Zur Hohen Tanne 1	16:30 - 19:00 Uhr

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
Albert-Schweitzer-Straße 15, 98527 Suhl
Telefon 03681 373-0
Telefax 03681 373-144
www.blutspendesuhl.de

Ausbildung zum Gästeführer der Stadt Ilmenau

Im Rahmen dieser Weiterbildung erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Grundlagen für fundierte Gästeführungen in der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau. In Vorträgen, Workshops und Rundgängen werden viele Wissens- und Themengebiete zur Stadt-, Kultur- und Architekturgeschichte Ilmenaus vermittelt. Darüber hinaus erhalten Sie das nötige Handwerkszeug, um Besucherinnen und Besuchern der Stadt Ilmenau deren historische und kulturelle Besonderheiten verständlich und interessant nahezubringen. Gästeführer sind Botschafter ihrer Region und vermitteln ihr Wissen interessant und kenntnisreich an Besucher.

Der Kurs wendet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Ilmenaus, die sich für die Geschichte und Kultur ihrer Heimatstadt interessieren.

Die Absolvierung dieses Kurses und das Bestehen einer Prüfung ist die Voraussetzung, um in Ilmenau als Stadtführer arbeiten zu dürfen. Natürlich sind auch Teilnehmer willkommen, die mehr über ihre Heimatstadt wissen möchten und keine Prüfung ablegen.

Themen und Schwerpunkte:

Termin	Datum	Uhrzeit	Thema	Referent
1.	Mi, 22.03.2023	18:00 - 20:00 Uhr	1. Kurseinführung: Aufgaben und Erwartungen an einen Stadtführer 2. Ilmenau als Goethe- und Universitätsstadt: Ein virtueller Stadtrundgang	Birgit Wlasak Dr. Wolfgang Burzlaff
2.	Mi, 29.03.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Goethe und der Ilmenauer Bergbau	Dr. Wolfgang Burzlaff
3.	Mi, 19.04.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Die Walcker-Orgel in der St. Jakobuskirche	Hans-Jürgen Freitag
4.	Mi, 26.04.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Die Tradition der Schlitten- und Bobgeschichte im Museum Schlittenscheune	Roland Hollaschke
5.	Mi, 03.05.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Die Geschichte der Ilmenauer Glasindustrie	Klaus Jahn
6.	Sa, 06.05.2023	10:00 - 14:30 Uhr	Rhetorikgrundlagen für Stadtführer	Wolfgang U. Lauer
7.	Mi, 10.05.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Die Geschichte des Technikums	Dr. Carola Rittig
8.	Mi, 17.05.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Goethe in Ilmenau	Inge Jahn
9.	Mi, 24.05.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Architektur der Stadt Ilmenau - Gottfried Heinrich Krohne	Brigitte Schoner
10.	Mi, 31.05.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Jüdische Geschichte in Ilmenau	Rainer Borsdorf
11.	Mi, 07.06.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Kur- und Bäderwesen der Stadt Ilmenau	Dr. Wolfgang Burzlaff
12.	Sa, 10.06.2023 ALTERNATIV: Mi, 21.06.2023	10:00 - 11:30 Uhr	Stadtrundgang	Andrea Kubowicz
13.	Mi, 14.06.2023	18:00 - 19:30 Uhr	Der Goethe-Wanderweg	Werner Borgwardt

Der Kurs findet in Kooperation mit der Stadtverwaltung Ilmenau, Abteilung Tourismus, statt.

Anmeldung: Volkshochschule Arnstadt-Ilmenau
Website: www.vhs-arnstadt-ilmenau.de (Kategorie Gesellschaft)
oder persönlich in unserer Geschäftsstelle
in der Bahnhofstraße 6, Ilmenau

Kursnummer: I23F10900

Kursort: vhs Ilmenau Raum 102
Kursgebühr: 95,70 €

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zum Kurs:
Michaela Opel, Fachbereich Kunst und Gesellschaft
Tel.: 03628/610725; E-Mail: m.opel@vhs-arnstadt-ilmenau.de

Einladung der Jagdgenossenschaft Ilmenau

Die Jagdgenossenschaft Ilmenau mit den Ortsteilen Roda, Unterpörlitz und Oberpörlitz lädt alle Mitglieder, das sind die Eigentümer bejagbarer Flächen im Gemeinschaftsjagdbezirk, zur nicht öffentlichen Vollversammlung

am Mittwoch, dem 25. März 2023 um 18:00 Uhr
in die Gaststätte „Am Wiesengrund“ nach Unterpörlitz

ein.

Um stimmberechtigt zu sein, ist die Mitgliedschaft durch ein geeignetes Dokument (Grundbuchauszug) nachzuweisen.

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe, die durch bevollmächtigte Personen vertreten werden.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Rechenschafts- und Kassenbericht 2022/2023 und der Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
- Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht aus dem Pachtjahr 2022/2023,
- der Beschluss über den Haushalts- und Arbeitsplan 2023/2024,
- Informationen
- gemeinsamer Imbiss

Eine rege Teilnahme ist erwünscht.

Der Vorstand

Wasserwehr Ilmenau

Die Wasserwehr der Stadt Ilmenau sucht SIE!

Die Gründung einer Wasserwehr verdeutlicht, dass die Stadt Ilmenau und ihre Ortsteile aufgrund ihrer Lage an der Ilm einer besonderen Hochwassergefahr durch Starkregenereignisse ausgesetzt ist.

Das Naturereignis Hochwasser können wir nicht verhindern. Aber wir können einiges dafür tun, dass es nicht zur Katastrophe wird. Ein angemessenes Gefahrenbewusstsein ist dafür eine Grundvoraussetzung.

Warum ist der Wasserwehrdienst so wichtig?

Extreme Wetterereignisse sind auch immer mit Begleiterscheinungen wie z.B. Unfällen auf den Straßen und Autobahnen, umgestürzten Bäumen und anderen Hilfseinsätzen verbunden, so dass die Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehren schnell an vielen Einsatzorten gleichzeitig benötigt werden.

Leider können wir die Einsatzkräfte der Feuerwehren aber nur einmal einsetzen. Daher ist es wichtig diese bei Arbeiten in der Vorbeugung und der Hilfe bei Hochwasser- und Überschwemmungsereignissen durch eine gesonderte Struktur zu entlasten.

Was macht die Wasserwehr eigentlich?

Die Mitglieder der Wasserwehr schützen die Menschen und Güter in unserer Stadt vor Wassergefahren (wie Überschwemmungen, Hochwasser oder Eisgang).

Vorbeugung – Warnung – Unterstützung

Ihre Aufgaben im Einsatzfall sind die Kontrolle und Bewachung gefährdeter Gewässerabschnitte der Ilm und ihrer Zuflüsse mit allen dazugehörigen Wehren, Durchlässen, Gräben und Brücken sowie die Beobachtung und Meldung der Wasserstandsentwicklung bei gefährdeten Gewässern, Objekten und Infrastrukturen. Des Weiteren gehören die Vorbereitung von Sandsäcken und Material für die Bevölkerung in den Sandsackdepots sowie die Unterstützung der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren bei logistischen Arbeiten und im Rahmen von speziellen Orts- und Gewässerkenntnissen zu den Aufgaben der Wasserwehr.

Welche Vorkenntnisse brauchen Sie?

Besondere Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Zur Vorbereitung auf den Einsatzfall wird die Wasserwehr Ilmenau Schulungen und Übungen durchführen.

Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich gilt: **Mitmachen kann jeder!**

Als Wasserwehrhelferin oder -helfer können sich grundsätzlich ab 18 Jahren engagieren, sofern sie geistig fit und im Notfall in der Lage sind, einen gefüllten Sandsack von A nach B zu transportieren.

Wünschenswerte Voraussetzungen sind Ortskenntnis, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Unempfindlichkeit bei jeder Wetterlage.

Entstehen dem Mitglied durch den Wasserwehrdienst irgendwelche Nachteile?

Nein! Prinzipiell werden die Wasserwehrmitglieder in ihrer Freizeit eingesetzt. Ist dies nicht möglich, wird ein Verdienstausfall durch die Stadt Ilmenau übernommen. Das heißt: Man wird vom Arbeitgeber bezahlt freigestellt und die Stadt Ilmenau erstattet ihm die Kosten. In jedem Fall muss ein Einsatz im Wasserwehrdienst während der Arbeitszeiten rechtzeitig mit dem Arbeitgeber abgeklärt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich beim Ordnungsamt der Stadt Ilmenau oder direkt bei uns per E-Mail an: wasserwehr@ilmenau.de

Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage: https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/ordnung-und-verkehr/wasserwehr/

Die ISWI 2023 steht vor der Tür

Bald ist es wieder so weit: Im Juni 2023 kommen Studierende aus aller Welt nach Ilmenau, um miteinander eine unglaublich eindrucksvolle Woche zu verbringen. Die 16. Internationale Studierendenwoche in Ilmenau (ISWI) findet in diesem Jahr vom 2. bis zum 11. Juni unter dem Motto „*Aus großem Wissen folgt große Verantwortung!*“ zum Thema „Wissen, Information und Daten“ statt. Über Dialog und Reflexion hinaus ist das Ziel der Woche, die Teilnehmenden zum aktiven (Mit-)Gestalten einer solidarischen und gewaltfreien Weltgesellschaft anzuregen.

Die ISWI findet seit 1993 im Zweijahresrhythmus auf dem Campus der TU Ilmenau statt. Während der letzten ISWIs kamen dabei über 350 Teilnehmende aus mehr als 70 verschiedenen Ländern zusammen. Alle Veranstaltungen der Woche richten sich besonders auch an Menschen aus der Region und sind für alle Besucherinnen und Besucher kostenlos.

Highlights der Woche

Einige der inhaltlichen und kulturellen Highlights stehen bereits fest.

Internationaler Karneval	Samstag, 03.06., 11 bis 13 Uhr
World Food Festival	Samstag, 03.06., 14 bis 19 Uhr
Konzert	Dienstag, 06.06., 19 bis 0 Uhr
Science Slam	Mittwoch, 07.06., 19 Uhr
Kinoabend (engl.)	Donnerstag, 08.06., 20 Uhr

Gastgeber für Teilnehmende gesucht

Um auch den jungen Menschen aus der ganzen Welt eine kostenlose Teilnahme an der Woche zu ermöglichen, gibt es ein Gastgeber-System. Dazu sucht der ISWI e.V. aktuell Gastfamilien in Ilmenau, die Teilnehmenden über die 10 Tage hinweg einen Schlafplatz sowie ein Frühstück anbieten möchten. Haben Sie Lust, Teil dieses großen Projektes zu werden? Dann werden Sie Gastgeber während der International Student Week in Ilmenau 2023.

Als Gastgeber haben Sie die Möglichkeit, langlebige Freundschaften aus verschiedenen Kulturen und Ländern hinweg aufzubauen und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Zu zehnt oder ganz allein zu Hause, Single oder mit Ihrem Partner, jeder kann während der ISWI 2023 Teilnehmer aufnehmen. Gastgeber können sich registrieren unter https://iswi.org/hosts.

Mehr Informationen sowie das vollständige Programm der diesjährigen ISWI gibt es außerdem unter 2023.iswi.org.

Termine des Repariertreffs in Ilmenau für das Sommersemester 2023

- 25.03.2023
- 29.04.2023
- 27.05.2023
- 24.06.2023
- 29.07.2023

Der Repariertreff findet jeweils von 13:00 bis 16:00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum in der Ehrenbergstraße 11 in 98693 Ilmenau statt.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Sprechzeiten und Informationen der Beigeordneten, der Beauftragten und der Beiräte der Stadt Ilmenau

Beigeordnete

Bei Bedarf an Sprechstundenterminen mit den ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Ilmenau, Herrn Eckhard Bauerschmidt und Herrn Andreas Utnehmer, ist eine vorherige Anfrage/Terminvereinbarung über Telefon: 03677 600-127 oder via E-Mail: ratsbuero@ilmenau.de nötig. Die Sprechzeiten finden im Rathaus, Am Markt 7, statt.

Inklusionsbeauftragter

Zum Zweck der Beratung oder für die Terminvereinbarungen von Sprechstunden erreichen Sie Herrn Philipp Schiele telefonisch über die Rufnummer 03677 600-123 oder über die E-Mail-Adresse: inklusionsbeauftragter@ilmenau.de. Sprechstunden des Inklusionsbeauftragten können nach entsprechender Vereinbarung im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, stattfinden.

Integrationsbeauftragte

Die Sprechstunden der Integrationsbeauftragten der Stadt Ilmenau, Frau Maria Franczyk, finden in der Regel im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule statt. Aktuell ist eine telefonische Terminvereinbarung nötig. Sprechstundentermine sind für gewöhnlich nachmittags, im Zeitraum von 15:00 bis 16:00 Uhr möglich. Zusätzliche individuelle Absprachen sind ebenso möglich. Kontakt über die E-Mail-Adresse: integrationsbeauftragte@ilmenau.de oder per Telefon unter 03677 691315.

Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ilmenau, Frau Katrin Reif, ist während der regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in ihrem Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule erreichbar. Für ein Gespräch können Sie auch vorab telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen und Ihr Anliegen mitteilen. Kontakt unter Telefon: 03677 600-347; E-Mail: gba@ilmenau.de.

Schiedsstellen

Ab sofort finden die Sprechstunden der städtischen Schiedsstellen nur nach Terminvereinbarung statt. Soweit Fragen an eine Schiedsperson für ein Tätigwerden zu einem Schlichtungsversuch bestehen, oder ein Termin gewünscht wird, können sich Bürgerinnen und Bürger an folgende E-Mail-Adresse wenden: schiedsstelle@ilmenau.de.

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat der Stadt Ilmenau ist durch ein Büro im Bibliotheksgebäude in der Bahnhofstraße 7, Eingang An der Musikschule, vertreten. Bei Bedarf können Bürgerinnen und Bürger mit dem Vorsitzenden, Herrn Stephan Rothweil, einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.
Herr Rothweil steht unter Telefon: 03677 600-9123 für Beratungen und Anfragen zur Verfügung.
E-Mail: seniorenbeirat@ilmenau.de

Studierendenbeirat

Die Planung für aktuelle Sitzungstermine des Studierendenbeirates kann per E-Mail über studierendenbeirat@ilmenau.de erfragt werden. Die öffentliche Sitzung des Studierendenbeirates findet für gewöhnlich im zweiwöchentlichen Rhythmus um 18:00 Uhr im Seminarraum 1520a (Helmholtz-Bau) der Technischen Universität Ilmenau statt. Fragen und Anmerkungen können jederzeit per E-Mail an den Studierendenbeirat gerichtet werden.

Informationen aus dem Ortsteil Stützerbach

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner Stützerbachs,
ich lade Sie herzlich zur

Einwohnerversammlung

am 17. März 2023 um 19:00 Uhr
ins Haus des Gastes

ein.

Geplant sind folgende Themen:

- Anschluss der Grundstücke an die zentrale Kläranlage Ilmenau
- Stand Bauarbeiten: Naturbad, Goethescheune und Turnhalle
- Straßenreparatur 2023
- vorgesehene Maßnahmen 2024
- Informationen zur Auslegung des Flächennutzungsplans
- Bericht zum Stand Ortsentwicklung
- Stand Bürgerbus

Anschließend haben Sie Zeit, mit den Referenten und mir ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Unsicherheiten zu klären.

Ich freue mich auf Sie und danke Ihnen für Ihr Interesse.

Es grüßt Sie
Ihr Ortsteilbürgermeister
Frank Juffa

Haushaltssatzung der Stadt Ilmenau für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Ilmenau folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr **2023** wird hiermit festgestellt; er schließt

im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **78.977.900 €**
und
im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit **19.202.000 €**
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.385.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. **Grundsteuer**
   für die land- und
   forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **275 v.H.**
   für die Grundstücke (Grundsteuer B) **440 v.H.**
2. **Gewerbesteuer** **420 v.H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 ThürKO gelten

- im Verwaltungshaushalt bis zum Betrag von 1.000 € je Haushaltsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 10 % des jeweiligen Haushaltsansatzes,
- im Vermögenshaushalt bis zum Betrag von 10.000 € je Haushaltsstelle und bei Beträgen darüber hinaus bis zu 5 % des jeweiligen Haushaltsansatzes

als unerheblich.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar **2023** in Kraft.

Ilmenau, den 15.12.2022
Stadt Ilmenau (Siegel)

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Beschlossen auf der 36. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 15.12.2022 (Beschluss-Nr. 516/36/22/SR). Die nach § 59 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) erforderliche Genehmigung ist von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises mit Bescheid vom 08.02.2023 erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **13.03. bis 27.03.2023** während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung Ilmenau, Bauamt, Ebene 2 im Zimmer 2.00 (Offenlegungsraum), Weimarer Str. 1d, 98693 Ilmenau zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Der Haushaltsplan wird bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2023 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO im Zimmer 146 (Stadtkämmerei) zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Gemäß § 27a Abs. 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) ist der Inhalt dieser Bekanntmachung auf der Internetseite www.ilmenau.de eingestellt. Der Haushaltsplan 2023 ist ebenfalls auf dieser Internetseite verfügbar.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung der geprüften Jahre

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner 38. Sitzung am 23.02.2023 die Jahresrechnung 2021 festgestellt sowie die Entlastung für das Haushaltsjahr beschlossen. Die Entlastung für den Jahresabschluss des Bäderbetriebes Ilmenau 2021 wurde in der gleichen Sitzung erteilt.

Die Unterlagen gemäß § 80 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung liegen im Zeitraum

vom 13.03. bis 24.03.2023

im Auslegungsraum der Stadt Ilmenau, Weimarer Str.1d, Zimmer 2.00 öffentlich aus und können zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch u. Freitag	08:30 - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13:00 - 18:00 Uhr

Darüber hinaus werden die Berichte der Rechnungsprüfung bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Rechnungsprüfungsamt 24.02.2023

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Ergänzung zur Amtlichen Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 02/2023 vom 10.02.2023

über die öffentliche Auslegung des 2. Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 27 der Stadt Ilmenau „Naturcamp Lenkgrund Frauenwald“ gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemäß o.g. Bekanntmachung können die Planungsunterlagen zur öffentlichen Auslegung gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB auch online unter www.ilmenau.de/bekanntmachungen_stadtplanung eingesehen werden.

Aus technischen Gründen stehen die aktuellen Planungsunterlagen zum 2. Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans erst ab dem 01.03.2023 online zur Verfügung.

Der Offenlage-Zeitraum wird dementsprechend verlängert. Die Unterlagen sind somit bis **31.03.2023** online einsehbar.

Amtliche Bekanntmachung zum Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 59 der Stadt Ilmenau „Möbelhaus Erfurter Straße“ - 2. Änderung

Der gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) vom Stadtrat der Stadt Ilmenau am 15.12.2022, Beschluss-Nr. 519/36/22/SR, als Satzung beschlossene Bebauungsplan Nr. 59 der Stadt Ilmenau „Möbelhaus Erfurter Straße“ - 2. Änderung war gemäß § 21 Abs. 3 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) der Rechtsaufsichtsbehörde im Landratsamt Ilm-Kreis vorgelegt worden. Nach Prüfung des Bebauungsplans Nr. 59 der Stadt Ilmenau „Möbelhaus Erfurter Straße“ - 2. Änderung konnten Gründe, die zur Beanstandung der Satzung als solche führen würden, nicht festgestellt werden.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 59 der Stadt Ilmenau „Möbelhaus Erfurter Straße“ - 2. Änderung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 21 Abs. 1 ThürKO in Kraft.

Die Bekanntmachung tritt an die Stelle der sonst für Satzungen vorgeschriebenen Veröffentlichungen (§ 10 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Gemäß § 10 Abs. 3 Sätze 2 und 3 BauGB wird der Bebauungsplan mit der Begründung ab sofort während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ilmenau im Stadtbauamt Ilmenau, Weimarer Straße 1 d, 98693 Ilmenau, Zimmer 2.10, zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft erteilt. Entsprechend § 10a Abs. 2 BauGB wird der in Kraft getretene Bebauungsplan mit der Begründung ergänzend unter www.ilmenau.de/ Bürgerservice - Planen und Bauen - Stadtentwicklung und Stadtplanung - Bauleitplanung - Bebauungspläne veröffentlicht.

Für den Fall, dass durch den Bebauungsplan Vermögensnachteile im Sinne der §§ 39 - 42 BauGB eintreten, können Entschädigungsansprüche geltend gemacht werden. Die Fälligkeit der Ansprüche kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt wird (§ 44 Abs. 3 BauGB). Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die oben bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird (§ 44 Abs. 4 BauGB).

Unbeachtlich sind 1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Ilmenau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 59 der Stadt Ilmenau „Möbelhaus Erfurter Straße“ - 2. Änderung (ohne Maßstab) Quelle ©GDI-TH, ©Stadt Ilmenau

Amtliche Bekanntmachung über die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Stadt Ilmenau „Markt- und Einkaufszentrum“ Langewiesen

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 23.02.2023 beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Ilmenau für das Sondergebiet „Markt- und Einkaufszentrum“ im Ortsteil Stadt Langewiesen entsprechend des Antrags des Vorhabenträgers vom 09.01.2023 für einen Teilbereich zu ändern.

Das Änderungsverfahren wird hiermit eingeleitet.

1. Das Änderungsverfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die Voraussetzungen liegen vor.
2. Die Größe des zu ändernden Teilbereichs beträgt ca. 0,16 ha und umfasst die nördliche Teilfläche des Flurstücks 331/12 in der Flur 5, Gemarkung Langewiesen.
3. Der zu ändernde Teilbereich wird umgrenzt
   - im Norden von der Straße in den Folgen:
   Gemarkung Langewiesen, Flur 11, Flurstück 345/22
   - im Osten von der Margarethenstraße:
   Gemarkung Langewiesen, Flur 5, Flurstück 331/9
   - im Süden und Westen vom Einkaufsmarkt und der Lieferzufahrt auf der verbleibenden Teilfläche des Flurstücks 331/12 der Flur 5, Gemarkung Langewiesen.
4. Für den Ortsteil Stadt Langewiesen liegt noch kein wirksamer Flächennutzungsplan vor. Die Bearbeitung des Flächennutzungsplans befindet sich in der Phase des Vorentwurfs, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist in unmittelbarer Vorbereitung.
5. Die Planerstellung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Vorhabenträgers.
6. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist entsprechend § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Lageplan mit gekennzeichnetem Geltungsbereich des Änderungsverfahrens© GDI-Th

Amtliche Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Stadt Ilmenau VB30 „Hinter der Kirche“ im OT Jesuborn

gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau hat in seiner Sitzung am 14.07.2022 den Beschluss über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Stadt Ilmenau VB30 „Hinter der Kirche“ im Ortsteil Jesuborn gefasst.

Zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegt der Vorentwurf, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), den textlichen Festsetzungen (Teil B), den Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C) sowie der dazugehörigen Begründung im Zeitraum

vom 20.03.2023 bis zum 21.04.2023

im Auslegungsraum der Stadtverwaltung Ilmenau, Bauamt, Weimarer Straße 1d (Goethe-Passage), Raum 2.00, öffentlich aus und kann dort zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag, Mittwoch und Freitag	**08:30 - 12:30 Uhr**
Dienstag und Donnerstag	**13:00 - 18:00 Uhr**

Während dieser Zeit besteht für jedermann die Gelegenheit, sich über die Planung zu unterrichten und Anregungen zum Vorentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorzubringen. Bezüglich der persönlichen Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Ilmenau sind die jeweils aktuell gültigen Hinweise auf der Homepage der Stadt Ilmenau unter **www.ilmenau.de** zu beachten.

In Ausnahmefällen besteht nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 03677/ 600-206 die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Zeiten Einsicht in die Unterlagen zu nehmen.

Im gleichen Zeitraum können die Unterlagen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans auch online unter **www.ilmenau.de/bekanntmachungen_stadtplanung** eingesehen werden.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst das teilweise Flurstück 132/5, Flur 3, Gemarkung Jesuborn.

Dr. Daniel Schultheiß
Oberbürgermeister

Abgrenzung räumlicher Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VB30 „Hinter der Kirche“ (ohne Maßstab), Darstellung: Stadt Ilmenau, Kartengrundlage: ©GDI-TH

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Zustellung gemäß § 122 Absatz 5 Abgabenordnung in Verbindung mit § 15 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetz

Die Kämmerei der Stadt Ilmenau gibt bekannt, dass in der Abteilung Steuern und Gebühren, Zimmer 134, Am Markt 7, 98693 Ilmenau, ein Gewerbesteuerbescheid vom 18.01.2023 für folgendes Einzelunternehmen zum Empfang ausliegt:

Name	letzte bekannte Anschrift	Aktenzeichen
		01-00050820-100-0001

Das Schriftstück gilt nach Ablauf von zwei Wochen ab dem Tag der Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der ausstellenden Behörde erhoben werden. Auch wenn Sie den Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgemäß zahlen, es sei denn, dass die Vollziehung des Bescheides ausgesetzt oder Stundung gewährt worden ist. Die Frist zur Einlegung des Widerspruchs beginnt mit Ablauf des Tages, an den Ihnen dieser Bescheid bekannt gegeben wurde.

Der Widerspruch kann auch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz (SigG) an die E-Mail-Adresse steuern@ilmenau.de oder per De-Mail mit Absendererkennung an die De-Mail-Adresse info@ilmenau.de-mail.de eingelegt werden.

Stadt Ilmenau

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Das Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Saalfeld, hat den Nachweis der Liegenschaften fortgeführt. Antrag: 56125221

Folgende Flurstücke sind von der Fortführung betroffen:

Gemarkung: Manebach
Flur: 1
Flurstück: 13

Der Fortführungsnachweis kann von den Grundstückseigentümern sowie den Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 20.03.2023 bis 19.04.2023

in der Zeit von

Mo bis Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Mo bis Do 13:00 - 15:30 Uhr
und nach Vereinbarung

in den Räumen des

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld

eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes wird durch Offenlegung die Fortführung des Nachweises von Liegenschaften (Fortführungsnachweis) bekannt gegeben. Der Fortführungsnachweis gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen die Fortführungsnachweise kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Thüringer Landesamt für
Bodenmanagement und Geoinformation
Katasterbereich Saalfeld
Albrecht-Dürer-Straße 3, 07318 Saalfeld

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Im Auftrag
Maren Kruschwitz
Referatsbereichsleiterin
Datenführung

WIR
SCHÖFFEN
DAS!
SCHÖFFENWAHL 2023
Bewirb dich jetzt
für das Schöffenamt
Deine Meinung ist wichtig. Dein gesunder Menschenverstand gesucht. Dein Gerechtigkeitsempfinden gewünscht. Bewirb dich für das Schöffenamt. Als Schöffin oder Schöffe leistest du einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Du stärkst die Demokratie und beteiligst dich an der Rechtsprechung.
Infos unter: schoeffenwahl2023.de
Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.; gefördert durch das Bundesministerium der Justiz
schoeffen.de
Bundesministerium der Justiz

Aufruf zur Bewerbung für die Schoeffenwahl 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ilmenau,

am 31.12.2023 enden bundesweit die Amtszeiten der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen und Jugendschöffen. Infolgedessen sind im Jahre 2023 Neuwahlen durchzuführen. Das Wahlverfahren ist in den §§ 36 bis 44 sowie § 77 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) und § 35 des Jugendgerichtsgesetzes (JGG) geregelt. Gemäß § 36 Absatz 1 GVG müssen die Gemeinden die **Vorschlagslisten für die Wahl der Erwachsenen - Schöffen** (Haupt- und Ersatzschöffen) erstellen.

Die Stadt Ilmenau sucht daher für die neue **Amtsperiode vom 01.01.2024 bis 31.12.2028** insgesamt 30 Personen zur Aufnahme in die gemeinsame Vorschlagsliste für die Schöffen des Amts- und Landgerichtes.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung bis Mittwoch, den 19. April 2023, bei der Stadt Ilmenau, Justitiariat, Am Markt 7, 98693 Ilmenau abzugeben.

Die Bewerbung ist zwingend schriftlich, d.h. mit eigenhändiger Unterschrift, einzureichen. Die entsprechenden Formulare erhalten Sie als Download unter

- www.schoeffenwahl2023.de unter der Rubrik Bewerbung,
- auf der Homepage der Stadt Ilmenau oder
- über die Mailadresse www.justiziar@ilmenau.de

Schöffen sind Laienrichter ohne juristische Vorbildung, die als Beisitzer in den Hauptverhandlungen im Strafprozess beim Amts- und beim Landgericht in voller richterlicher Unabhängigkeit und mit gleichem Stimmrecht wie die Berufsrichter mitwirken. Sie müssen gemäß § 31 GVG die **deutsche Staatsbürgerschaft** besitzen und die **deutsche Sprache** beherrschen. Zudem müssen sie **zum Stichtag 01.01.2024 zwischen 25 und 70 Jahre alt** sein.

Das verantwortungsvolle Amt des Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - körperliche Eignung.

Die Stadt Ilmenau prüft bei der Aufstellung der Vorschlagslisten sorgfältig, ob die Bewerber für das Amt eines Schöffen geeignet sind.

Hinderungs- bzw. Ablehnungsgründe:
Eine Geeignetheit liegt nicht vor bei Personen,

- die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind (§ 32 GVG),
- gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann (§ 32 GVG),
- die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden und solche, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden (§ 33 GVG),
- die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Stadt Ilmenau wohnen (§ 33 GVG),
- die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind (§ 33 GVG),
- die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind (§33 GVG);
- die in Vermögensverfall geraten sind (§ 33 GVG),
- die nach § 34 GVG aus beruflichen Gründen nicht zu dem Amt eines Schöffen berufen werden sollen,
- die gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen haben oder wegen einer Tätigkeit als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Absatz 4 des Stasi - Unterlagen - Gesetzes (StUG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. September 2021 (BGBl. I S. 4129) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Absatz 5 StUG gleichgestellte Personen für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet sind (§ 44a des Deutschen Richtergesetzes - DRiG).

Nach Prüfung der eingereichten Vorschläge wird eine Vorschlagsliste erstellt, die in einer Stadtratssitzung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder des Stadtrates, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates der Stadt Ilmenau bestätigt werden muss (§ 36 GVG).

Anschließend wird die bestätigte Liste eine Woche lang zu jedermanns Einsicht aufgelegt. Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33, 34 GVG nicht aufgenommen werden sollen. Der Zeitpunkt der Auflegung wird vorher öffentlich bekannt gemacht. (§§ 36 und 37 GVG).

Danach wird die Liste dem Amtsgericht Arnstadt zugeleitet. Der dortige Schöffenwahlausschuss wird in nichtöffentlicher Sitzung die eigentliche Wahl der Schöffen vornehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schoeffenwahl2023.de.

Sylvia Weiß
Justitiarin

Formular zur Aufnahme in die Schöffen-Vorschlagsliste

An die Stadt-/Gemeindeverwaltung /Verwaltungsgemeinschaft:

_____

_____

_____

_____

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024 bis 2028 (Schöffe)
Angabe der notwendigen Daten, Einverständniserklärung und Versicherung nach § 44a DRiG

Ich beantrage die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl:

einer Schöffin / eines Schöffen.

Angaben zur Person*

Name, Geburtsname		
Vorname/n		
Geburtsort	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit **deutsch**
Beruf (im öffentlichen Dienst, Angabe der Tätigkeit)		
Straße/Hausnummer	Postleitzahl	Wohnort
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail (freiwillige Angabe)	

***Hinweis:** Die gesetzlich notwendigen Daten werden mit der Auflegung der Vorschlagslisten veröffentlicht, wenn Sie von der Gemeindevertretung auf die Vorschlagsliste für Schöffen gewählt werden. Von Ihrer Anschrift wird nur der Wohnort mit PLZ, ggf. der Ortsteil, von Ihrem Geburtsdatum nur das Jahr veröffentlicht.

Bitte ankreuzen, wenn nachfolgende Fragen auf Sie zutreffen:

☐ Ich bin in den letzten 10 Jahren nicht zu einer vorsätzlichen Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von mehr als 6 Monaten bestraft worden.

☐ Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder einer sonstigen Straftat, auf Grund der Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ämter drohen kann.

Bitte wenden

Formular SW23/ES/2, DVS

☐ Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.

☐ Ich war kein hauptamtlicher/inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.

☐ Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.

☐ (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe)**:**

_____

_____

_____

_____

_____

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt einer Schöffin/eines Schöffen

◯ am Amtsgericht

◯ am Landgericht

Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist

_____

Ort, Datum eigenhändige Unterschrift

Einverständniserklärung über die Weitergabe auch der freiwilligen Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss. Übermittlung nur zum Zwecke der Schöffenwahl.

_____

Ort, Datum eigenhändige Unterschrift

Formular SW23/ES/2, DVS

Beschlüsse der 42. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 30. Januar 2023

Stadt Ilmenau, OT Manebach, Schmücker Straße 2. BA
- Straßenbau, Straßenbeleuchtung
Beschluss-Nr.: 001/42/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 446.267,37 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Stadt Ilmenau, Poststraße 3. BA / Wallgraben
- Straßenbau, Straßenbeleuchtung
Beschluss-Nr.: 002/42/23/BVA

Der Bau- und Vergabeausschuss der Stadt Ilmenau beschließt auf der Grundlage der VOB für o. g. Vorhaben der Firma **Schramm Tiefbau GmbH, In den Langen Lehden 12, 98693 Ilmenau OT Gräfinau-Angstedt** für das Angebot mit der geprüften Endsumme von 465.191,71 € Brutto den Zuschlag zu erteilen.

Beschlüsse der 35. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 9. Februar 2023

Stellenbesetzung Leitung Stadtarchiv
Beschluss-Nr.: 002/35/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Besetzung der Stelle Leitung Stadtarchiv zum 15.02.2023 gemäß § 19 Abs. 4 Punkt i der Geschäftsordnung für den Stadtrat und die Ausschüsse sowie die Ortsteilräte der Stadt Ilmenau - Personalentscheidungen nach § 29 Abs. 3 Nr. 1, 2 ThürKO - zu.

Auftragsvergabe forstliche Dienstleistungen
Beschluss-Nr.: 003/35/23/HFA

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vergabe der Leistung „Aufarbeitung Käferholz im Kommunalwald Ilmenau / 1. Halbjahr 2023“ an die Firma Forstunternehmen Heike Jahn, Herschdorfer Straße 2, 98694 Ilmenau mit einer Auftragssumme von 232.050,00 € brutto vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans der Stadt Ilmenau durch die Kommunalaufsicht des Ilm-Kreises.

Beschlüsse der 38. Sitzung des Stadtrates Ilmenau am 23. Februar 2023

Beschluss der Niederschrift der 37. Sitzung des Stadtrates am 26.01.2023
Beschluss-Nr.: 531/38/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt die Niederschrift der 37. Stadtratssitzung am 26.01.2023.

Jahresabschluss BBI 2021
Beschluss-Nr.: 532/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt den Jahresabschluss 2021 des Bäderbetriebes.

1. Der Jahresabschluss 2021 des BBI wird mit einer Bilanzsumme von 18.691.166,73 € und einem Jahresfehlbetrag von -155.936,13 € festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag ist mit den Gewinnvorträgen der Vorjahre zu verrechnen - es entsteht ein Gewinnvortrag von 2.587.588,44 €.
3. Die Werkleitung wird für das Rechnungsjahr 2021 gem. § 6 Abs. 3, Ziff. 5 der Betriebssatzung entlastet.

Feststellung der Jahresrechnung 2021 der Stadt Ilmenau
Beschluss-Nr.: 533/38/23/SR

Gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO stellt der Stadtrat der Stadt Ilmenau die Jahresrechnung 2021 mit den Bestandteilen Haushaltsrechnung, Kassenrechnung und Anlagen fest:

Haushaltsrechnung

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	75.864.962,81 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes	24.968.701,34 €
Einnahmen und Ausgaben gesamt	100.833.664,15 €

Kassenrechnung

Ist-Einnahmen Gesamthaushalt	163.460.414,79 €
Ist-Ausgaben Gesamthaushalt	148.919.501,90 €
Ist-Überschuss (buchmäßiger Bestand)	14.540.912,89 €

Anlagen
Vermögensübersicht, Übersicht über die Schulden und die Rücklagen, Rechnungsquerschnitt und Gruppierungsübersicht, Verzeichnis der Vorschüsse und Verwahrgelder, ein den Belangen des Datenschutzes entsprechendes Verzeichnis der über den in § 80 Abs.1 ThürGemHV genannten Zeitraum hinaus gestundeten Beträge.

Entlastung für die Jahresrechnung 2021 der Stadt Ilmenau
Beschluss-Nr.: 534/38/23/SR

Gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO beschließt der Stadtrat der Stadt Ilmenau die vorbehaltlose Entlastung des Oberbürgermeisters, der Bürgermeisterin und der Beigeordneten für die festgestellte Jahresrechnung 2021 für die Stadt Ilmenau. Die örtliche Rechnungsprüfung empfiehlt die uneingeschränkte Entlastung.

Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Ilmenau
„Meyersgrund“,
1. Änderung und Erweiterung
Beschluss-Nr.: 535/38/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt,

1. Der Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Ilmenau „Meyersgrund“ im Ortsteil Manebach wird wie folgt geändert und erweitert:
   - Neuordnung und Aktualisierung der Bebauungsmöglichkeiten entsprechend aktueller Erfordernisse
   - Anpassung der rechtsverbindlichen Festsetzungen an aktuelle Erfordernisse
   - Einbeziehung zusätzlicher Randflächen zur Umsetzung eines Gesamtkonzeptes
   - Änderung des einfachen B-Plans in einen qualifizierten B-Plan

   Das Änderungsverfahren wird hiermit eingeleitet.
2. Der erweiterte Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Fläche von ca. 11,5 ha und umfasst folgende Flurstücke (numerisch sortiert):
   Gemarkung Kammerberg
   Flur 3, Flurstücke
   170, 171, 173, 272, 273, 304, 305, 332

   Gemarkung Manebach
   Flur 8, Flurstücke
   1293/1, 1293/2,
   1295/1, 1295/3, 1295/4, 1295/5,
   1296/1, 1296/3, 1296/4,
   1297/3 (teilw.),
   1298/3, 1298/4, 1298/5, 1298/6, 1298/7, 1298/8, 1298/9,
   1299/2, 1299/3, 1299/4,
   1300/1, 1300/2,
   1301
   1302/1, 1302/2,
   1303/4, 1303/6, 1303/7, 1303/8, 1303/9, 1303/11, 1303/12,
   1303/14, 1303/15, 1303/16, 1303/17, 1303/18,
   1304/2,

1305, 1305/1,
1306 (teilw.),
1307/3, 1307/5, 1307/6, 1307/7, 1307/8, 1307/10, 1307/11, 1307/12, 1307/13, 1307/14, 1307/15,
1308/3, 1308/4, 1308/6, 1308/7, 1308/9, 1308/12, 1308/13, 1308/14, 1308/15, 1308/16, 1308/19, 1308/21, 1308/22, 1308/23, 1308/24, 1308/25, 1308/26, 1308/27,
1309/2, 1309/5, 1309/8, 1309/11, 1309/14, 1309/15, 1309/16, 1309/17, 1309/18, 1309/19, 1309/20, 1309/21, 1309/22, 1309/23, 1309/24, 1309/25, 1309/26, 1309/27,
1310/2, 1310/4, 1310/5, 1310/6, 1310/8, 1310/9, 1310/10, 1310/11, 1310/12, 1310/13, 1310/14, 1310/16, 1310/18, 1310/19, 1310/20, 1310/24, 1310/26, 1310/27, 1310/28, 1310/29, 1310/30, 1310/31, 1310/32,
1311/2, 1311/3, 1311/4, 1311/6, 1311/7, 1311/8, 1311/9,
1312/3, 1312/5, 1312/8, 1312/10, 1312/12, 1312/13, 1312/14, 1312/15, 1312/16, 1312/20, 1312/21, 1312/23, 1312/24, 1312/26, 1312/27, 1312/28, 1312/29,
1313/3, 1313/4, 1313/5, 1313/6, 1313/7, 1313/8, 1313/9, 1313/10, 1313/11, 1313/12, 1313/14, 1313/15, 1313/16, 1313/17, 1313/18, 1313/19, 1313/20, 1313/21, 1313/22, 1313/23, 1313/24, 1313/25, 1313/26, 1313/27, 1313/29, 1313/30, 1313/32, 1313/33, 1313/34, 1313/35, 1313/36, 1313/37,
1314/1, 1314/3, 1314/5, 1314/6, 1314/7,
1318 (teilw.),
1326/2, 1326/3,
1328/3,
1329/1, 1329/2, 1329/4, 1329/6, 1329/7, 1329/8, 1329/9,
1330/1, 1330/2, 1330/3, 1330/4, 1330/5, 1330/6, 1330/7, 1330/8

Flur 9, Flurstücke
1327/1 (teilw.),
1328/2, 1328/4, 1328/5, 1328/6, 1328/7, 1328/8

Flur 18, Flurstücke
1430/1, 1430/2, 1430/3, 1430/4, 1430/5, 1430/6, 1430/7, 1430/8 (teilw.), 1431

Flur 19, Flurstücke
1434/2, 1434/4, 1436/1 (teilw.)

Das Plangebiet wird durch folgende Flurstücke begrenzt (numerisch sortiert):

Gemarkung Kammerberg
Flur 3, Flurstücke
261

Gemarkung Manebach
Flur 8, Flurstücke
1291/1, 1292/4, 1297/1, 1297/3, 1306, 1315, 1318

Flur 9, Flurstücke
1327/1

Flur 17, Flurstücke
1427/3, 1427/5

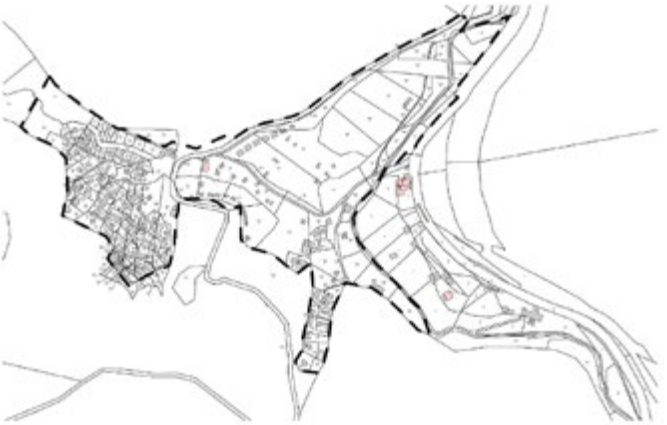
Flur 18, Flurstücke
1430/8

Flur 19, Flurstücke
1434/1, 1434/5, 1434/6, 1434/7, 1434/8, 1434/9, 1434/10, 1434/11, 1434/12, 1434/16, 1434/17,
1436/1

Flur 20, Flurstücke
1439

Gemarkung Stützerbach
Flur 19, Flurstücke
1, 2, 3/1

3. Das Planungsgebiet ist im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Stadt Ilmenau als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Wochenendhausgebiet bzw. Campingplatz ausgewiesen, einzelne Teilbereiche entsprechend ihrer Nutzung als Wiesen- oder Waldflächen. Eine Anpassung der Flächennutzungsplanung ist aus jetziger Sicht nicht erforderlich.
4. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.



Geltungsbereich Bebauungsplan Nr. 43 der Stadt Ilmenau „Meyersgrund“, 1. Änderung und Erweiterung © GDI-Th © Stadt Ilmenau

Markt- und Einkaufszentrum Langewiesen, 1. Änderung
Beschluss-Nr.: 536/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:

1. Der rechtsverbindliche Vorhaben- und Erschließungsplan für das Sondergebiet „Markt- und Einkaufszentrum“ im Ortsteil Stadt Langewiesen wird entsprechend des Antrags des Vorhabenträgers vom 09.01.2023 für einen Teilbereich geändert. Das Änderungsverfahren wird hiermit eingeleitet.
2. Das Änderungsverfahren wird gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren als vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Die Voraussetzungen liegen vor.
3. Die Größe des zu ändernden Teilbereichs beträgt ca. 0,16 ha und umfasst die nördliche Teilfläche des Flurstücks 331/12 in der Flur 5, Gemarkung Langewiesen.
4. Der zu ändernde Teilbereich wird umgrenzt
   - im Norden von der Straße in den Folgen:
   Gemarkung Langewiesen, Flur 11, Flurstück 345/22
   - im Osten von der Margarethenstraße:
   Gemarkung Langewiesen, Flur 5, Flurstück 331/9
   - im Süden und Westen vom Einkaufsmarkt und der Lieferzufahrt auf der verbleibenden Teilfläche des Flurstücks 331/12 der Flur 5, Gemarkung Langewiesen.
5. Für den Ortsteil Stadt Langewiesen liegt noch kein wirksamer Flächennutzungsplan vor. Die Bearbeitung des Flächennutzungsplans befindet sich in der Phase des Vorentwurfs, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist in unmittelbarer Vorbereitung.
6. Die Planerstellung erfolgt im Auftrag und auf Rechnung des Vorhabenträgers.
7. Die Planungshoheit obliegt der Stadt Ilmenau. Der Beschluss ist entsprechend § 2 (1) Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Aufhebung Beschluss des Stadtrates Ilmenau Nr. 510/35/22/SR
Beschluss-Nr.: 537/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt:
Der Stadtratsbeschluss Nr. 510/35/22/SR vom 10.11.2022 „Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau“ wird aufgehoben.

Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau
Beschluss-Nr.: 538/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die

Friedhofssatzung der Stadt Ilmenau

Aufstellung einer „Erinnerungsmaschine“ im Stadtgebiet Ilmenau
Beschluss-Nr.: 539/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt die Aufstellung einer sogenannten „Erinnerungsmaschine“ im Bereich Ziegenbrunnen, Ecke Mühlgraben. Die Maschine soll über einen zwischen der Stadt Ilmenau und einem Anbieter für „Erinnerungsmaschinen“ geschlossenen Gestattungsvertrag aufgestellt werden. Der Stadt Ilmenau entstehen bei dieser Gestattungsvariante keine Kosten für Aufstellung, Wartung und Instandhaltung, diese Kosten werden ausnahmslos von dem bereitstellenden Unternehmen getragen, welches auch die Einnahmen aus der Maschine erhält. Die Maschine soll über drei Prägemotive verfügen, die Bezug nehmen zum Aufstellort (Ziegenbrunnen), zum Wahrzeichen der Stadt Ilmenau (Kickelhahn) und zur Bedeutung Ilmenaus als Goethestadt. Die konkreten Motive werden mit dem aufstellenden Unternehmen gemeinsam produziert.

Schaffung eines kommunalen Flächenkatasters für Photovoltaikanlagen
Beschluss-Nr.: 540/38/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:
Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Kataster zu erstellen, aus dem ersichtlich wird, welche kommunalen Flächen und Gebäude für die Errichtung von Photovoltaikanlagen geeignet sind und zur Verfügung stehen. Das Kataster ist dem Stadtrat in geeigneter Weise vorzustellen.

Beitritt der Stadt Ilmenau zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft der staatlich anerkannten Erholungsorte in Thüringen
Beschluss-Nr.: 541/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt den Beitritt der Stadt Ilmenau zur Kommunalen Arbeitsgemeinschaft staatlich anerkannter Erholungsorte in Thüringen.
Die Stadtverwaltung Ilmenau wird beauftragt, die Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beantragen und den Beitritt zu vollziehen.

Beitritt der Stadt Ilmenau zum „Thüringer Heilbäderverband“
Beschluss-Nr.: 542/38/23/SR

Der Stadtrat der Stadt Ilmenau beschließt den Beitritt der Stadt Ilmenau zum „Thüringer Heilbäderverband e.V.“.
Die Stadtverwaltung Ilmenau wird beauftragt, die Mitgliedschaft zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beantragen und den Beitritt zu vollziehen.

Tauschvertrag - Flurstück 641/2 und 645/7 gegen 642/1, Flur 7, Gemarkung Ilmenau
Beschluss-Nr.: 543/38/23/SR

Der Stadtrat Ilmenau beschließt:
Dem Tausch der Grundstücke in der Gemarkung Ilmenau, Flur 7, Flurstück 641/2 mit 120 m² und der Teilfläche von Flurstück 645/7 mit ca. 790 m² (vorbehaltlich erfolgter Vermessung) gegen das Flurstück 642/1 mit 50 m² wird zugestimmt.

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort…

Neues in der Bibliothek

Romane

„Die Herzchirurgin“
Jack Jordan
Ein atemberaubender Thriller - Wer mordet besser eine Ärztin?

„Ich, Ellyn“
Nell Leyshon
Eine mitreißende Geschichte über die Emanzipation eines Bauernmädchens. Das neue Buch der Britischen Bestseller-Autorin.

„Mein Leben in deinem“
Jojo Moyes
Die Geschichte zweier ungleicher Frauen, die das Schicksal zusammenführt.

„Die Liebe an miesen Tagen“
Ewald Arenz
Die Erzählung über gute und miese Tage in einer Beziehung und dem Leben.

„Ostfriesengier“
Klaus-Peter Wolf
Mord, Witz und Spannung - Der neue Fall für Ann Kathrin Klaasen.

Kinderbücher

„Das kleine WIR im Kindergarten“
Daniela Kunkel
Über das WIR-Gefühl und den Zusammenhalt im Kindergarten.

„Lia Sturmgold - Die verzauberte Mitternacht“
Aniela Ley
Bezaubernde Elfenfantasy und ein neues Abenteuer für Lia.

„Valerie - Retterin der Bücher“
Kathleen Freitag
Ein drachenstarkes Abenteuer zum Vorlesen oder ersten Selbstlesen.

„Bitte nicht öffnen - Magic!“
Charlotte Habersack
Ein neues lustiges Abenteuer rund um Schule, Freundschaft und ein verlorenes Wesen, das nach Hause will. Band 5 der „Bitte nicht öffnen“-Reihe, perfekt für Jungs und Mädchen ab 8 und ihre Eltern.

Kontakt/Information

Stadtbibliothek Ilmenau
Bahnhofstraße 7
Telefon: 600420 | Fax: 4629733
E-Mail: bibliothek@ilmenau.de
www.ilmenau.de/bibliothek

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Fr.: 13:00 - 18:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 15:00 Uhr

Vorlesewettbewerb 2022/2023

Der Regionalentscheid des Ilm-Kreises fand am 22. Februar 2023 um 8:30 Uhr in der Bibliothek Ilmenau statt. 8 Schülerinnen und Schüler haben an diesem Wettbewerb teilgenommen. Zuerst lasen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Wahltext und in zweiter Runde einen ihnen unbekannten Text vor. Anschließend wurde von einer dreiköpfigen Jury, bestehend aus Beate Misch, Bürgermeisterin der Stadt Ilmenau, Katarina Perlak, Abteilungsleiterin Stadtmarketing sowie Sarah Syptroth, Mitarbeiterin der Kinderbibliothek, das beste Ergebnis gekürt.
Diesjährige Siegerin ist Stella Zabel (Bild Mitte) aus Ilmenau. Sie vertritt den Ilm-Kreis beim Bezirksausscheid.

Wir gratulieren ihr herzlich!

Foto: Bibliothek Ilmenau

Veranstaltungen 2023

Lesung *AUSVERKAUFT*

18. März 2023 - 19:30 Uhr -
Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 20 €
Andrea Sawatzki liest aus „Brunnenstraße“
Andrea Sawatzkis ungeschminkter autofiktionaler Roman
Keine Kindheit wie jede andere. Eine, die Andrea Sawatzki wie in einem Kurzfilm einfängt: 1971 wird der Journalist Günther Sawatzki von seiner Stelle in London abgezogen und geht zu seiner Familie nach Deutschland zurück. Aber er will sein altes Leben aufgeben und mit seiner Geliebten zusammen sein, mit der er eine Tochter hat: Andrea.
Doch bald stellt sich heraus, dass dieser weltläufige und gebildete Mann schwer krank ist. Das Geld wird knapp, die Mutter muss wieder als Nachtschwester arbeiten, und die zehnjährige Andrea kümmert sich um den dementen Vater, der launisch, ungeduldig und jähzornig ist. Es entspinnt sich ein geheimes Leben zwischen den beiden von Nähe und Entfremdung, Liebe und Überforderung. Bis zu seinem katastrophalen Ende.
Ein eindringlicher und sehr persönlicher Roman der Bestsellerautorin.

Buchvorstellung

27. März 2023 - 19:00 Uhr -
Stadtbibliothek Ilmenau - Eintritt frei (Bitte um Voranmeldung)
Peter Wensierski liest aus
„Jena-Paradies - Die letzte Reise des Matthias Domaschk“
Buchvorstellung zu Matthias Domaschk mit Peter Wensierski
Peter Wensierski erzählt von einer Generation Jugendlicher auf der Suche nach einem freien, selbstbestimmten Leben.
Freitag, 10. April 1981: In Jena steigt der 23-jährige Matthias Domaschk in den Schnellzug nach Berlin. Er will zu einer Geburtstagsfeier. Doch er kommt nie an, denn der vollbesetzte Zug wird in Jüterbog gestoppt, Matthias und drei weitere Jenaer festgesetzt. Zwei Tage später liegt er in der Stasi-Untersuchungshaftanstalt Gera tot im Besucherzimmer. Was ist damals geschehen?
Fesselnd erzählt Peter Wensierski anhand der letzten Tage im Leben von Matthias Domaschk die Geschichte einer unangepassten Jugend und ihrer Widersacher in einem totalitären Staat. Wie für die Jenaer Szene der Polizeiüberfall auf eine Wohngemeinschaft, der Protest gegen die

Hier kommt Ihre Bibliothek zu Wort…

Ausbürgerung Wolf Biermanns, zu Wendepunkten werden. Und er zeichnet das Bild einer zunehmend politisierten Generation, die sich in Widerspruch zu ihren angepassten Eltern und intoleranten Bürgern begab, die sich politisch und kulturell schon in den 70er Jahren über Grenzen hinweg verständigte - auf der Suche nach einem aufrechten und selbstbestimmten Leben.(Quelle: Aufbau Verlag)
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.
Um Voranmeldung wird gebeten.

Lesung - True Crime

20. November 2023 - 19:30 Uhr - Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 € Axel Petermann liest aus „Im Auftrag der Toten“
Ein Mann wird wegen Mordes an seiner reichen Tante zu lebenslanger Haft verurteilt - doch die Ermittlungsunterlagen offenbaren haarsträubende Widersprüche. Der Tod einer lebensfrohen Frau wird als Selbstmord deklariert, obwohl belastende Indizien auf den gewalttätigen Ex-Freund hinweisen. Den Mord an zwei jungen Mädchen legt die Schweizer Polizei vorschnell zu den Akten, weil die nötigen Beweise fehlen... Axel Petermann zeigt anhand seiner neuesten Fälle, warum gängige Ermittlungsmethoden häufig versagen. Als Außenstehender kann er unabhängig ermitteln und trägt mit der „operativen Fallanalyse“, dem Profiling, maßgeblich dazu bei, die komplexen Verbrechen aufzuklären. Fesselnd und detailreich schildert er hier jeden einzelnen seiner Arbeitsschritte - wir sind bei der Wahrheitsfindung hautnah dabei.

Comedy-Programm

29. November 2023 - 19:30 Uhr - Parkcafé in der Festhalle Ilmenau - 15 € Tatjana Meissner „Ich komme zweimal“
Wenn die Kabarettistin Tatjana Meissner kommt, dann auch diesmal mit intelligentem Humor, frivolen Anspielungen, weiblichem Charme, amüsanten aber scharfsinnigen Texten und geistreicher Zweideutigkeit. In ihrer neuen Show geht die unterhaltsame Küchenpsychologin der Frage nach, ob zum Kommen nicht immer mindestens zwei gehören, warum die Schweden nicht mehr zum Kommen kommen und was Gorbatschow mit dem Zuspätkommen gemeint haben könnte.
Freuen Sie sich auf die neue Comedyshow und wenn Sie Lust haben, kommen Sie doch zwei Mal!

Tickets für alle Lesungen gibt es in der Ilmenau-Information und online im Ticketshop Thüringen

Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr und Jubiläen ab dem 60. Ehejahr

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich …

zum 90. Geburtstag
Frau Renate Domann
Frau Helga Elsner
Frau Christa Leffler
Frau Eva Mielke
Herrn Karlheinz Schildbach
Frau Renate Wöllner

zum 91. Geburtstag
Frau Ruth Bauroth

zum 92. Geburtstag
Herrn Rolf Enders
Frau Ilse Günther
Herrn Werner Kowol
Frau Irmgard Krenz
Frau Henriette Risch

zum 93. Geburtstag
Frau Martha Herodzinski
Frau Hildegard Kämtner
Frau Brigitte Meyer

zum 94. Geburtstag
Frau Waltraud Dornheim
Frau Elfrieda Sommer

zum 95. Geburtstag
Frau Ursula Frank
Frau Jutta Rüter

zum 96. Geburtstag
Herrn Hermann Böhm

zum 97. Geburtstag
Frau Gertraude Abermann

zum 99. Geburtstag
Frau Asta Möller

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Gehren gratulierten herzlich …

zum 94. Geburtstag
Frau Ruth Saager

zum 95. Geburtstag
Frau Erika Bamesberger

zum 103. Geburtstag
Herrn Fritz Reinhardt

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Gräfinau-Angstedt gratulierten herzlich …

zum 90. Geburtstag
Herrn Ronald Knaust

zum 95. Geburtstag
Frau Luzia Wiessalla

zum 96. Geburtstag
Frau Brunhilde Karl

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Jesuborn gratulierten herzlich …

zum 94. Geburtstag
Frau Waltraud Tröbs

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stadt Langewiesen gratulierten herzlich …

zum 90. Geburtstag
Frau Johanna Mittelbach

zum 91. Geburtstag
Herrn Manfred Mittelbach

zum 93. Geburtstag
Frau Helga Göhring

zum 94. Geburtstag
Frau Lieselotte Schubert

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Möhrenbach gratulierten herzlich …

zum 90. Geburtstag
Herrn Klaus Sommer

zum 92. Geburtstag
Frau Sonja Bauer

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Oehrenstock gratulierten herzlich …

zum 94. Geburtstag
Frau Anita Koch

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich …

zum 90. Geburtstag
Frau Waltrud Möller

zum 91. Geburtstag
Frau Inge Domhardt

zum 95. Geburtstag
Frau Senta Machalett

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Wümbach gratulierten herzlich …

zum 96. Geburtstag
Frau Anneliese Bauer

Die Stadt Ilmenau gratulierte herzlich …

zur Diamantenen Hochzeit:
Hartmut und Gudrun Stephan

Die Stadt Ilmenau und der Ortsteilrat Stützerbach gratulierten herzlich …

zur Eisernen Hochzeit:
Harald und Jutta Reinhardt

Ausstellungen

Zeitraum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlittenscheune Ilmenau	Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports (Anmeldung unter 0177/5904351)
Montag bis Freitag	09:30 bis 12:30 Uhr 13:30 bis 16:00 Uhr	Touristinformation Frauenwald	Ausstellung zum Biosphärenreservat Thüringer Wald
jeden ersten Montag im Monat	18:00 bis 19:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof	Die Ilmenauer Porzellanindustrie zwischen Tradition und Moderne
Mittwoch bis Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr	GoetheStadtMuseum Ilmenau	Schwerpunkte liegen auf den Themen Ilmenauer Porzellan, Glas, Bergbau, Kur- und Badewesen und Goethe und seine Zeit.
Mittwoch bis Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Goethehaus Stützerbach	Zu besichtigen sind das originale Wohn- und Arbeitszimmer Goethes, verschiedene Schriften seiner geologischen Studien sowie Briefe und Zeichnungen. Im Erdgeschoss gibt eine Ausstellung Auskunft über die Geschichte des technischen Glases in Stützerbach.
Mittwoch bis Sonntag	10:00 bis 16:00 Uhr	Museum Jagdhaus Gabelbach	Gezeigt werden die Ausstellungen „Der Kickelhahn - Goethes Wald im Wandel“ sowie „Goethe, die Natur und seine Ilmenauer Weggefährten“.
donnerstags samstags	10:00 bis 13:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Goethepassage Ilmenau Innenhof	350 Jahre Glastradition Ilmenau
montags donnerstags und freitags	10:00 bis 15:00 Uhr 12:30 bis 15:00 Uhr	Haus des Gastes Manebach	Maskenausstellung
Montag bis Freitag	10:00 bis 12:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr	Haus des Gastes Stützerbach mit Glas- & Heimatmuseum	Gezeigt wird die Verarbeitung des Glases als wesentlicher Industriezweig des Ortes. Zahlreiche Erfindungen nahmen in Stützerbach ihren Weg in die Welt. Die erste Röntgenröhre wurde hier entwickelt und erstmals erprobt, ebenso die erste Glühlampe, das erste Thermometer sowie die erste Thermosflasche.
Freitag und Samstag	10:00 bis 15:00 Uhr	KulturFabrik Langewiesen	DAS FOTOMUSEUM - In einer umfangreichen Sammlung, von Kameras und fototechnischen Zubehör, beschreibt und erläutert das Museum die einzigartige Geschichte der Fotografie und spiegelt den technischen Fortschritt in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider, Sonderausstellung 3D-Fotoausstellung endet am 03.06.2023.

Führungen

samstags	14:00 bis 16:00 Uhr	Museum Schlitten-Scheune Ilmenau	Die Geschichte des Ilmenauer Rodel- und Bobsports (Anmeldung unter 0177/5904351)
montags & donnerstags	15:00 bis 16:00 Uhr	Glasbläser Kirchgeorg, Sturmheide 9, Ilmenau	Glasblasen für Jedermann

Vorträge und Lesungen

Freitag, 17.03.2023	19:30 bis 22:00 Uhr	Das KLEINOD, Ilmenau, Karl-Zink-Straße 6	Lesung: „Abraum, schilfern“ von und mit Linn P. Micklitz
Samstag, 18.03.2023	19:30 bis 21:30 Uhr	Parkcafé / Festhalle Ilmenau	Lesung: „Brunnenstraße“ - Andrea Sawatzki
Montag, 27.03.2023	14:00 bis 16:00 Uhr	Alte Försterei / Mehrgenera- tionenhaus Ilmenau	Verkehrsgespräch „Neues aus der STVO“

Konzerte, Festivals, Show & Tanz

Freitag, 10.03.2023	19:00 bis 22:00 Uhr	Stadtkirche Gehren, Untere Marktstraße	Katrin Reißner und Freunde Gitarre, Geige & Gesang
Samstag, 11.03.2023	11:00 bis 12:30 Uhr	Musikschule in Ilmenau	Vorbereitungskonzert zum Landes- wettbewerb „Jugend musiziert“
Mittwoch, 22.03.2023	19:00 bis 20:00 Uhr	Musikschule in Ilmenau	Fachrichtungskonzert für Holz- und Blechbläser
Samstag, 25.03.2023	09:30 bis 21:30 Uhr	Café Böcklein, Ilmenau Straße des Friedens 32	Das große Lalula - ein Christian-Morgenstern-Abend

Sonstige Veranstaltungen

jeden ersten Montag im Monat	18:00 bis 19:30 Uhr	Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt	Elterninformationsabend
montags	9:00 bis 12:00 Uhr	Alte Försterei Ilmenau	Mütter-Väter-Beratung - Tipps und Hilfen für Eltern
Sonntag, 12.03.2023	17:30 bis 19:30 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr	Linden-Lichtkino Ilmenau	Der besondere Film „Das Leben ist ein Tanz“
Donnerstag, 16.03.2023	17:30 bis 19:30 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr	Linden-Lichtkino Ilmenau	Der besondere Film „Das Leben ist ein Tanz“
Donnerstag,16.03.; 23.03.; 30.03.; 06.04.	16:00 bis 18:00 Uhr	Werkstatt des Herzens / Töpferei Duelli, Langewiesen	Töpfern für Alle
Sonntag, 19.03.2023	17:30 bis 19:30 Uhr 20:00 bis 22:00 Uhr	Linden-Lichtkino Ilmenau	Der besondere Film „Das Leben ist ein Tanz“
Samstag, 01.04.2023	17:30 bis 22:00 Uhr	Linden-Lichtkino Ilmenau	Double Feature - „Manta Manta“ Teil 1 und 2
Dienstag, 04.04.2023	16:00 bis 18:00 Uhr	Heinse-Haus Langewiesen	Lesezirkel
Donnerstag, 06.04.2023	10:00 bis 13:00 Uhr	Waldkoppel / Pilzsteig in Gehren	Osterspaziergang mit Frau Klaua und Shetlandponys

ILMENAUER WISSENSCHAFTSNACHT
ZUKUNFT NEU GEDACHT
ILMENAUER
WISSENSCHAFTSNACHT
1. JULI 2023 I 17 UHR
www.ilmenauer-wissenschaftsnacht.de
TECHNOLOGIE REGION ILMENAU • ARNSTADT
Thüringer Bogen
ilmenau himmelblau
ILM-KREIS in Thüringen
TECHNISCHE UNIVERSITÄT ILMENAU

ilmenau
himmelblau

Terminänderungen, Ergänzungen und weitere Informationen finden Sie im Online-Veranstaltungskalender mit diesem QR-Code beziehungsweise unter: **https://www.ilmenau.de/de/freizeit/veranstaltungskalender**

Hinweis: Bei dem Veranstaltungsüberblick handelt es sich um eine Auswahl der Veranstaltungen, die bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes bekannt waren. Eine Haftung für die Richtigkeit der Einträge wird nicht übernommen! Änderungen, insbesondere von Terminen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Habe Sie das Amtsblatt in der Vergangenheit einmal nicht erhalten? Bitte teilen Sie uns dies mit, unter Telefon: 03677 600-112.
Das Amtsblatt erhalten Sie auch jederzeit als PDF-Datei im Internet, unter: **https://www.ilmenau.de/de/buergerservice/aktuelles/veroeffentlichungen/amtsblatt/jahrgang-2023/** beziehungsweise als Druckexemplar in der Ilmenau-Information, Am Markt 1 und der Stadtbibliothek, in der Bahnhofstraße 7.

IMPRESSUM Amtsblatt der Stadt Ilmenau (Jg. 32, 3/2023); **Herausgeber:** Stadtverwaltung Ilmenau, Postanschrift: Stadtverwaltung Ilmenau, Am Markt 7, 98693 Ilmenau Bankverbindungen: Sparkasse Arnstadt/Ilmenau, IBAN: DE38 8405 1010 1120 0004 12, BIC: HELADEF1ILK, Commerzbank AG, IBAN: DE04 8204 0000 0500 0070 00, BIC: COBADEFFXXX Verantwortliche Redakteurin: Marion Bodlak; Telefon: 03677 600-111, Fax: 03677 600-200, **www.ilmenau.de**, E-Mail: hauptamt@ilmenau.de Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt“ ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich; kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Ilmenau; Einzelbezug über die Postanschrift; bei Versand werden Postgebühren erhoben. **DRUCK/VERTRIEB** LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau, In den Folgen 43, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677/ 2050 - 0, Fax 0 3677 2050 - 21 **FOTONACHWEIS** Stadtverwaltung Ilmenau